

Protokoll Jahreshauptversammlung am 16. August 2024

Die Jahreshauptversammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden Martin Müller gegen 18:00 Uhr im Tennis-Clubhaus in Ahlerstedt eröffnet. Er stellte fest, dass die Einladungen am 26. Juli 2024 rechtzeitig versandt worden sind. Es waren 22 Mitglieder anwesend. Somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung in 2023 wurde wieder mit der Einladung per E-Mail verschickt und ist auch auf unserer Homepage zu finden. Es wurde für in Ordnung befunden.

Folgende Punkte standen auf der Agenda:

- 1) Bericht des Vorstandes
- 2) Bericht des Kassenwartes
- 3) Entlastung durch die Kassenprüfer
- 4) Neuwahl eines Kassenprüfers
- 5) Gestaltung der Beiträge ab 2025 mit Beschlussfassung
- 6) Verschiedenes

Zu 1. Bericht des Vorstandes:

Martin berichtete folgendes:

Die Position des Jugendwartes ist weiterhin nicht besetzt, aber noch vakant.

Matthias berichtete folgendes:

Matthias dankte den Platzwarten für die sehr gut aufbereiteten Plätze. Am 27.04.2024 haben die Saisonöffnung und am 03.08.2024 die Doppelmeisterschaften mit anschließendem Sommerfest stattgefunden. Bei den Vereinsmeisterschaften im Einzel sind die Vorspiele gelaufen, am 07.09.2024 finden die finalen Endspiele statt.

Punktspiele:

Herren: Meister mit 9:1 Punkten

Herren 40: aktuell 1:5 Punkte

Herren 50: aktuell 2. Platz mit 6:0 Punkten

Herren 55: aktuell 2:4 Punkte

Damen 30: aktuell 5:5 Punkte 4. Platz

Damen 40: 5:1 Punkte, aktuell 2. Platz

Junioren A: 5:5 Punkte, die Saison ist beendet

Zum ersten Mal wird es eine Winterrunde der Herren in der Halle geben.

Detlef berichtete folgendes:

Die Kooperation mit Head und Bargfrede läuft weiterhin, könnte aber mehr genutzt werden. Die Karten von Bargfrede hat Detlef.

Am diesjährigen Sommerfest haben 27 Personen teilgenommen.

Martin berichtete weiter, dass die Mitgliederentwicklung in diesem Jahr stabil ist. Die Ein- und Austritte halten sich die Waage. Derzeit haben wir ca. 150 Mitglieder.

Bei der Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE wurden deutlich weniger Scheine gesammelt. 1 Schleppnetz konnte angeschafft werden. Martin bedankte sich bei allen für das Sammeln der Scheine.

Vor der Saison ist der Wasserboiler kaputt gegangen. Hannah Gerdes konnte einen neuen Boiler besorgen und noch vor den ersten Punktspielen einbauen. Die Kosten für den Boiler einschließlich Einbau und Entsorgung belaufen sich auf ca. 2.150,- €.

Es wurden 20 neue Gartenstühle mit Sitzkissen für ca. 50,- € pro Stück angeschafft. Die alten Stühle kann jeder kostenfrei mitnehmen. Nach 3 Wochen werden die restlichen Stühle beim Sperrmüll entsorgt.

Martin hat einen Antrag für einen Zuschuss bei der Windparkstiftung für den Boiler und die neuen Stühle abgegeben. Bisher haben wir sehr gute Erfahrungen und großzügige Zuschüsse erhalten.

Der Umgang und die Pflege der Anlage muss in den Mannschaften erneut besprochen werden. Der Müll nach den Punktspielen muss mitgenommen werden, die Anlage soll sauber hinterlassen werden, der Geschirrspüler ein- und ausgeräumt werden. Nach Nutzung des Grills muss dieser gereinigt werden. Die Flaschen und Getränkekisten sollen spätestens nach 3 Tagen nach dem Punktspiel entsorgt werden. Christa spricht mit der Schule, ob wir eventuell Müll in den Containern der Schule mit entsorgen können.

Da immer wieder auf der Tennisanlage randaliert wird, wurde eine Videoüberwachung angesprochen. Da Kameras aus rechtlicher Sicht im öffentlichen Raum schwierig sind, wird es evtl. mit Attrappen getestet und ggfls. gibt es ein Gespräch mit dem Bürgermeister.

Zu 2. Bericht des Kassenwartes

Carolin verlas den Kassenbericht 2023 und ging dabei auf einige Positionen kurz ein. Der Kassenbericht stand allen Anwesenden als Kopie zur Verfügung. Es gab im Jahr 2023 einen Verlust von 745,- €.

Stand am 01.01. 2023	13.890,19 €
Einnahmen:	14.594,82 €
Ausgaben:	15.340,49 €
Stand am 31.12.2023	13.144,52 €

Zu 3. Entlastung durch die Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand am 02.07.2024 durch Annette Eckmanns und Helga Dammann statt. Es gab keine Beanstandungen. Auf Antrag von Helga Dammann wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Zu 4. Neuwahl eines Kassenprüfers

Nach zweijähriger Tätigkeit scheidet Annette Eckmanns als Kassenprüfer aus. Reinhard Meier wurde einstimmig als neuer Kassenprüfer gewählt und nimmt das Amt an.

Zu 5. Gestaltung der Beiträge ab 2025 mit Beschlussfassung

Der Vorstand hat den Entschluss gefasst, ab 2025 eine kleine Anpassung der Beiträge zu machen. Die letzte Erhöhung gab es im Jahr 2018.

Der Vorstand stellt den Antrag, die Beiträge wie folgt zu erhöhen:

Für Erwachsene erhöht sich der Jahresbeitrag von 120,- € auf 130,- €, die Vergütung für den Arbeitseinsatz bleibt erhalten. Für Rentner ab 67 Jahre erhöht sich der Beitrag von 90,- € auf 100,- €, Rentner müssen weiterhin keinen Arbeitsdienst leisten. Für Schüler, Studenten, Wehrpflichtige und Auszubildende über 18 Jahre erhöht sich der Jahresbeitrag von 80,- € auf 90,- €. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und passive Mitglieder ab 67 Jahre erhöht sich der Jahresbeitrag um 5,- €.

Des Weiteren wird ab 2025 das 1. Jahr beitragsfrei abgeschafft. Der Beitrag für das 1. Jahr ab 2025 ist der halbe Jahresbeitrag.

Die Änderung der Beitragssatzung wurde einstimmig beschlossen.

Zu 6. Verschiedenes

Es wurde vorgeschlagen, eine Zeitschaltuhr/Computer für unseren Wassersprenger anzuschaffen. Im Verein in Apensen gibt es das schon. Der Vorstand nimmt das Thema mit.

Nichtmitglieder dürfen 2-3 mal auf der Anlage mit gutem Equipment Tennis spielen, bevor sie in den Verein eintreten müssen.

Der Glaskasten bei REWE soll neu bestückt bzw. abgeschafft werden. Das wird im Vorstand besprochen.

Im Clubhaus stehen noch unausgepackte Kartons (Stehtische und eine Bank von „Scheine für Vereine“ aus letztem Jahr). Wenn die alten Gartenstühle entsorgt sind, werden die Stehtische im Holzhaus untergebracht und die Bank wird für die kaputte Bank draußen ersetzt.

Ein Vorschlag zur Mitgliedergewinnung (Social Media) wurde abgelehnt, da es Probleme gibt, Trainer zu bekommen. Marah Böckmann trainiert zwar, hat aber nicht so viele Kapazitäten. Falls jemand einen Trainer:in kennt oder jemand einen Trainerschein machen möchte, kann er sich an den Vorstand wenden.

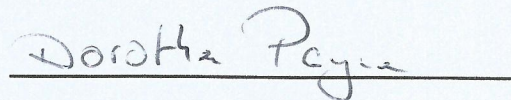
Es gibt momentan einen Zuschuss für die Winterrunde in der Halle von 80,- € pro Hallenspiel.

Ein weiterer Vorschlag war, über ein Balkonkraftwerk nachzudenken, weil hauptsächlich die Aktivitäten im Sommer stattfinden. Das Thema wird im Vorstand besprochen.

Ende ca.: 19:00 Uhr



Martin Müller, Vorsitzender



Dorothee Payne, Schriftführer